

Historischer Aussichtspunkt

Finckenfang

Maxen bei Weesenstein

(Müglitzthalbahn)

40 Minuten von der Haltestelle Burkhardtswalde-Maxen entfernt, auf dem Plateau des Dorfes Maxen gelegen, wohin ein bewaldeter malerisch schöner Weg führt,

empfiehlt den geehrten Besuchern

bestgepflegte Biere und Weine

sowie

kalte und warme Speisen

zu civilen Preisen

bei aufmerksamer Bedienung.

Der Finckenfang gewährt den Touristen und Naturfreunden eine unvergleichlich schöne Fern- und Rund-sicht; der Punkt erlangte im siebenjährigen Kriege historische Bedeutung.

Der General von Finck streckte am 17. November 1759 nach einem blutigen Gefecht die Waffen vor dem Feldmarschall Daun. Gefangen genommen wurden: General-lieutenant von Finck, 8 Generalmajore, 549 Offiziere und 14 922 Mann Soldaten. Erbeutet wurden: 71 Geschütze, 44 Munitionswagen, 3 Paar silberne Pauken, 1 Paar kupferne Heerpauken, 24 Standarten und 96 Fahnen.

Während des Baues, bez. des Sommers 1892 wird hinsichtlich Verpflegung und Unterkunft um Nachsicht gebeten.

Durch die während des Druckes ertheilte Genehmigung zum Betriebe der Restauration ist die Bemerkung Seite 20 letzte Zeile und Seite 21 erste Zeile gegenstandslos geworden.

